

DE Montage und Bedienungsanleitung für ABUS Tür-Zusatzschloss 7010E, 7025E FR Notice de montage et d'utilisation de serrure de porte supplémentaire ABUS 7010E, 7025E



Security Tech Germany

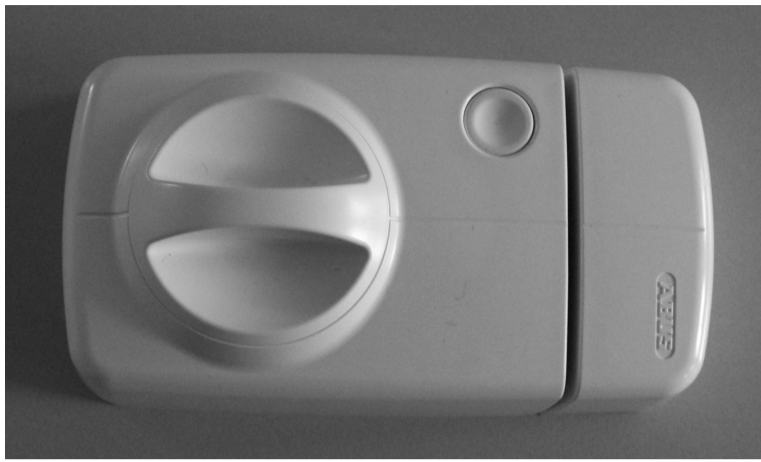


Abb. / fig. / schéma /afb. /ill. 1

- Ⓢ Batteriefach
- Ⓢ Battery casing
- Ⓢ Compartiment à piles
- Ⓢ Batteriyak
- Ⓢ Vano batteria
- Ⓢ Kabelverlegung
- Ⓢ Cable routing
- Ⓢ Poste de câbles
- Ⓢ Kabels
- Ⓢ Cavi

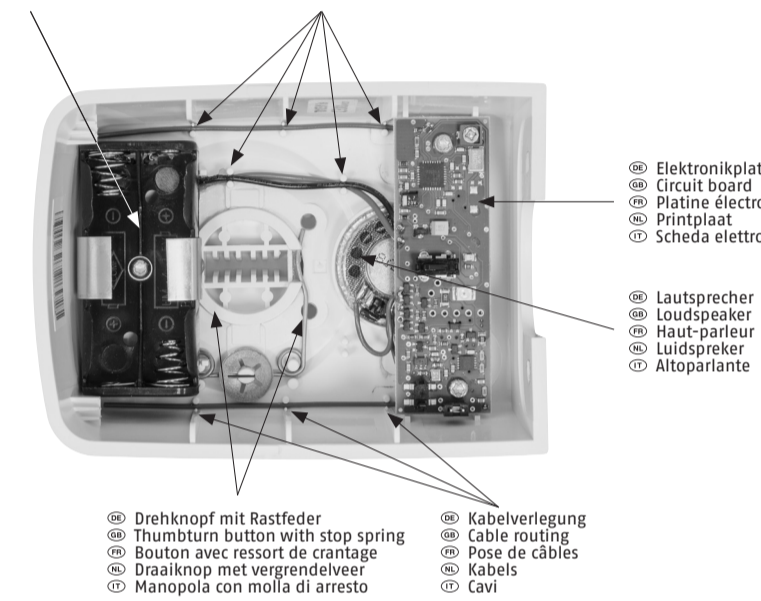


Abb. / fig. / schéma /afb. /ill. 2

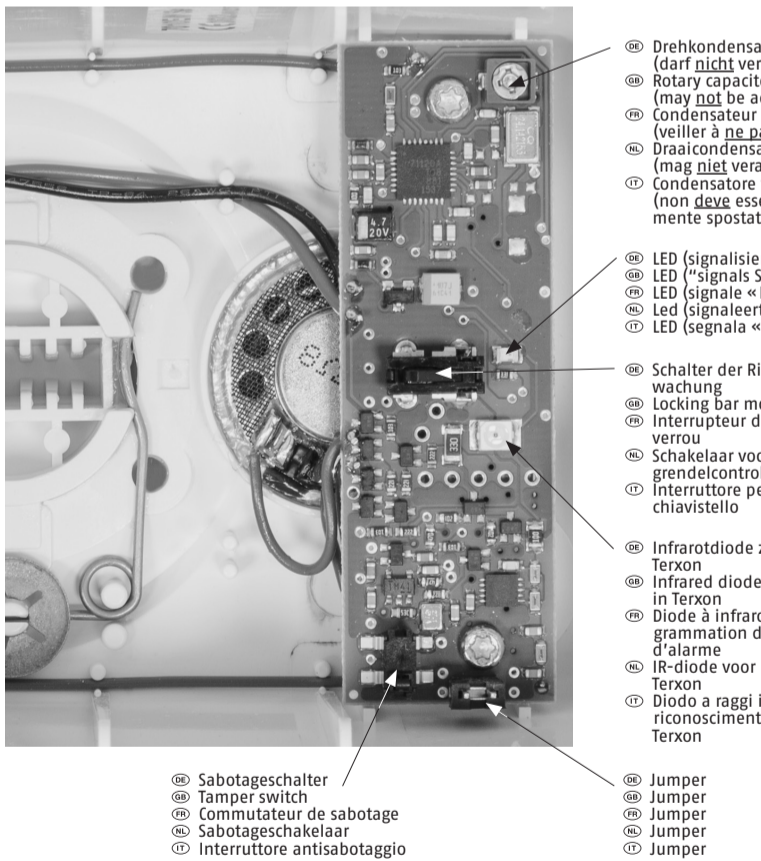


Abb. / fig. / schéma /afb. /ill. 3



Ⓢ Die Montage der mechanischen Bauteile muss bis zur Montage des Schlosskastens der separat beiliegenden Montageanleitung 7010 - 7035 abgeschlossen sein!

Inhalt:
I. Allgemeines und Batteriehinweise II. Einsatzmöglichkeiten III. Packungsinhalt IV. Werkzeugbedarf V. Montage und Einlernvorgang VI. Bedienung und Batteriewechsel VII. Entsorgung VIII. Technische Daten

I. Allgemeines und Batteriehinweise
Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Hinweise, die Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung der Tür-Zusatzschlösser 7010 - 7035 unter Punkt I. finden.
Zusätzlich sind folgende Hinweise zu beachten
Konformitätsklärung: Hiermit erklärt ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter, dass der Funkanlagentyp 7010E / 7025E bei bestimmungsgemäßer Verwendung in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Der vollständige Text der EU-Konformitätsklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender diese Installationsanleitung beachten. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden. Das gilt besonders für die interne Antenne und den Drehkondensator. Ebenfalls sollte ein Fingerkontakt mit der Platine vermieden werden. Der zugelassene Einsatztemperaturbereich beträgt -10°C bis +55°C bei einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 90 %. Weder der Verfallser noch ABUS kann eine Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der mittelbar oder unmittelbar aufgrund dieser Anleitung verursacht wurde oder von dem behauptet wird, dass er dadurch entstanden ist. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.
Vorsicht im Umgang mit dem Magneten:
• Gefahr des Einklemmens der Finger!
• Produkt von Kindern fernhalten wegen verschluckbarer Kleinteile.
• Insbesondere beim Verschlucken des Magneten ist unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.
• Kredit- oder EC-Karten mit Magnetstreifen könnten geschädigt werden.
• Für Personen mit Herzschrittmacher, Defibrillator oder sonstigen implantierten Geräten gilt: Der Magnet kann solche Geräte negativ beeinflussen, daher insbesondere bei der Montage ausreichenden Abstand (ca. 20 cm) zwischen Magnet und implantiertem Gerät einhalten.

Batteriehinweise:
Das Gerät wird mit Gleichspannung über zwei Stück 1,5V LR03/AAA Alkaline-Batterien versorgt, die im Lieferumfang enthalten sind. Beim Einlegen der Batterien ist auf richtige Polarität zu achten. Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten und Brände und Verletzungen zu vermeiden, sind folgende Hinweise zu beachten:
• Gemäß Batterieverordnung ist die Entsorgung von Batterien über den Hausmüll verboten, diese müssen an gekennzeichneten Sammelstellen abgegeben werden
• Batterien dürfen weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen ausgesetzt oder an Orten mit sehr hohen Temperaturen aufbewahrt werden
• Batterien dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder können Batterien in den Mund nehmen und verschlucken. Dies kann zu ernsthaften Gesundheitsschäden führen. Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!
• Batterien sind nicht wieder aufladbar
• Batterien dürfen nicht zerlegt, angestochen oder beschädigt werden, mit Wasser in Berührung kommen, verbrannt oder kurzgeschlossen werden!
VdS-Anerkennung
Die VdS-Anerkennung gilt nur mit der Verwendung eines VdS-Klasse Home oder höher anerkanntem Türzylinder. Die Tür-Zusatzschlösser 7010, 7025 mit VdS-Anerkennung sind unter der Nummer M 110346 beim VdS registriert. Die VdS-Anerkennung bezieht sich nur auf den Mechanikteil der 7010E und 7025E. Die Elektronikkomponenten sind nicht Bestandteil dieser Anerkennung.

II. Einsatzmöglichkeiten
Einsatzmöglichkeiten der Tür-Zusatzschlösser im Allgemeinen siehe Montage- und Bedienungsanleitung 7010 - 7035!
Die Tür-Zusatzschlösser 7010E und 7025E bieten einerseits zusätzlich Schutz gegen unberechtigtes Eindringen in Räume und können andererseits eine Zustandsmeldung (Tür geöffnet oder verriegelt) über Funk an die ABUS-Alarmanlage Secvest melden. Zusätzlich kann an den Tür-Zusatzschlössern 7010E und 7025E im Zusammenspiel mit der ABUS-Alarmanlage Secvest aktiviert und deaktiviert werden. Die Funkreichweite im Gebäudinneren beträgt ca. 30 m und ist abhängig von der Bausubstanz des Gebäudes sowie den sonstigen Umweltbedingungen.

III. Packungsinhalt
Zusätzlich zu den in der beiliegenden Montage- und Bedienungsanleitung 7010 - 7035 aufgeführten Einzelteilen befinden sich **2 Batterien 1,5V LR03 AAA** im Lieferumfang.
IV. Werkzeugbedarf
Das benötigte Montagewerkzeug finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung 7010 - 7035 unter Punkt 3. (in älteren Versionen der Anleitung unter Punkt 4.)

V. Montage und Einlernvorgang
V.1. Montage:
Montieren Sie die mechanischen Komponenten gemäß der Montageanleitung 7010 - 7035. **Achtung:** Die Abdeckhauben erst nach dem Einlernen aufsetzen!
V.2. Einlernvorgang:
Hinweise: Für die volle Funkfunktionalität muss das Tür-Zusatzschloss in der Secvest ZWAY als Melder (Zone bzw. als Bedienelement Secvest IP) und zusätzlich als Türschloss (andere Komponente - Untermenü Secvest Key) eingelernt werden.
Bei ausschließlicher Nutzung mit ABUS Funk-Anzeigemodul FA01 muss der Jumper (Abb. 2) entfernt werden. In diesem Modus arbeitet das Tür-Zusatzschloss nur als Melder und sendet nur am FA 01 auswertbare Informationen. Nach einem Batteriewechsel am Tür-Zusatzschloss ist ein erneuter Einlernvorgang nicht nötig.
V.2.1. Einlernen als Melder (Zone):
• An Secvest ZWAY/Secvest IPTerxon muss die Zone festgelegt werden, auf der das 7010E oder 7025E eingelernt werden soll (siehe hierzu die Montageanleitung des entsprechenden Gerätes).
• Alternativ stellen Sie im Browser die gewünschte Einlernfunktion ein. Das Einlernen als Melder ist auch an das Funkanzeigemodul FA 01 möglich.
• Legen Sie nun die Batterien polungsrichtig in das 7010E und 7025E ein (Abb. 1).
• Sabotageschalter von Hand kurz betätigen und wieder loslassen (Abb. 2).
• Durch das Öffnen des Kontaktes wird das Tür-Zusatzschloss mit einem Funksignal an die entsprechende Anlage eingelernt.
• An FA 01 oder Secvest ZWAY/Secvest IPTerxon wird das erfolgreiche Einlernen akustisch quittiert.
• Es kann nur ein Tür-Zusatzschloss pro Zone eingelernt werden, jedoch kann ein Tür-Zusatzschloss sowohl an FA 01 als auch an Secvest/Terxon eingelernt werden.
V.2.2. Einlernen als Türschloss „Andere Komponente“ (Untermenü Secvest Key):
• Menü „Komponente“ an Secvest ZWAY entsprechend der Montageanleitung Secvest ZWAY öffnen, Untermenü „Türschlösser“ anwählen
• Für Secvest IP: siehe Einlernvorgang für Bedienelemente in der Secvest IP Anleitung
• Sabotageschalter von Hand kurz betätigen und wieder loslassen (Abb. 2)
• Durch das Öffnen des Kontaktes wird das Tür-Zusatzschloss mit einem Funksignal an Secvest ZWAY/Secvest IPTerxon eingelernt
• Abdeckhaube des Schlosskastens hinten einhängen, andrücken und mit Schrauben M6 x 8 mm befestigen
• Abdeckhaube auf Schließkasten lagerichtig aufdrücken
Funktion des Tür-Zusatzschlusses von innen und außen überprüfen und ggf. korrigieren.
V.2.3. Infrarotdiode zum Einlernen in verdrahtete ABUS-Alarmanlage Terxon über separates Funkerweiterungsmodul (Abb. 2)
• Siehe Produktprogramm ABUS Security-Center
• Informationen zur Installation sind in den Unterlagen zur Alarmanlage Terxon zu finden

VI. Bedienung und Batteriewechsel
Bedienung: Von außen per Schlüssel, von innen mit Drehknopf (7010) oder Schlüssel (7025). **Zur totalen Verriegelung von außen 2 volle Umdrehungen, von innen 1 volle Umdrehung (7010) bzw. 2 volle Umdrehungen (7025) schließen. Nur dies wird als Verriegelung elektronisch erkannt!**
Funktionalität im Zusammenspiel mit ABUS Funk-Anzeigemodul FA 01:
Bei jeder totalen Verriegelung einer zuvor geschlossenen Tür wird vom Türzusatzschloss ein Funksignal abgesetzt, das im separaten ABUS Anzeigemodul FA 01 verarbeitet wird. Dieses bewirkt eine Änderung der Anzeige am FA 01 (Umschaltung von roter auf grüne LED). Bei jedem Entriegeln wird wiederum ein Funksignal abgesetzt und im FA 01 verarbeitet. In Abständen von etwa 4 Minuten erfolgt eine Statusmeldung per Funk vom Türzusatzschloss an das FA 01. Dadurch ist auch nach einem Stromausfall o.ä. spätestens nach 4 Minuten die Funktionsfähigkeit automatisch wieder hergestellt. Das vollständige Signalisierungskonzept des ABUS Funk-Anzeigemoduls FA 01 entnehmen Sie bitte der entsprechenden Montage- und Bedienungsanleitung.

Funktionalität im Zusammenspiel mit ABUS Secvest ZWAY, Secvest IP und Terxon:
• **Verriegelung mit Aktivierung der ABUS-Alarmanlage (z.B. bei Abwesenheit oder bei Außenhautzicherung mit Secvest/Terxon)**
– Zur totalen Verriegelung von außen 2 volle Umdrehungen oder von innen 1 volle Umdrehung (7010) bzw. 2 volle Umdrehungen (7025) schließen.
– Das Tür-Zusatzschloss sendet an die Alarmanlage ein Signal zur Aktivierung der Alarmanlage und quittiert die erfolgreiche Aktivierung mit zwei Pieptönen.
– Eine nicht erfolgreiche Aktivierung (z.B. wegen offener Zonen oder fehlender Rückmeldung der zentrale) wird mit acht Pieptönen quittiert.
• **Verriegelung ohne Aktivierung der ABUS-Alarmanlage (z.B. bei Abwesenheit)**
– Taste zur einmaligen Unterdrückung der Scharfstellung der Alarmanlage (Abb. 3) 1x betätigen.
– Quittierung durch einen Piepton.
– Totale Verriegelung der Tür innerhalb von 30 Sekunden durchführen.
– Die Alarmanlage wird nicht aktiviert.
• **Funktionserweiterung: Deaktivierung der Funktion**
Beim Entriegeln des Tür-Zusatzschlusses wird die Alarmanlage NICHT unscharf geschaltet
1. Entfernen Sie die Abdeckhaube von der Grundplatte des Tür-Zusatzschlusses (dazu seitliche Schrauben M6 x 8 mm lösen).
2. Entfernen Sie die Batterien.
3. Betätigen Sie die Taste zur Unterdrückung der Scharfschaltung und die Taste zur Riegelabfrage gleichzeitig. Halten Sie beide Tasten gedrückt und legen Sie mit der anderen Hand die Batterien polungsrichtig ein. Halten Sie danach beide Tasten für mindestens weitere 5 Sekunden gedrückt.
4. Nach erfolgreicher Umstellung des Modus ertönen drei lange Signaltöne, gleichzeitig leuchtet die LED rot.
5. Rückstellung auf Werkseinstellung: siehe Punkte 2 bis 4, LED leuchtet in diesem Fall nicht.

• **Funktion des Jumpers: dauerhafte Deaktivierung**
Ein gezogener Jumper deaktiviert dauerhaft die Scharfschaltung und Unscharfschaltung der Alarmanlage durch das Türzusatzschloss. Die Funktion des Melders des Tür-Zusatzschlusses wird davon jedoch nicht beeinflusst.
Hinweis: In allen Fällen wird die Sensorik des Tür-Zusatzschlusses nach 30 Sekunden aktiviert. Ein Aufbruchversuch verursacht auch bei nicht aktivierter Alarmanlage einen Alarm.
ACHTUNG: Ein Öffnen der Tür bei totaler Verriegelung des Tür-Zusatzschlusses wird als Aufbruchversuch detektiert und löst einen Alarm aus! Daher ist es wichtig, immer das Tür-Zusatzschloss VOR dem Türzylinder zu entriegeln!
• **Entriegeln**
– Deaktivierung der Alarmanlage und der Sensorik des Tür-Zusatzschlusses wird quittiert durch einen Piepton

Bedeutung der Quittungstöne:

Quittungstöne	Bedeutung
1 x Piep	Alarmanlage deaktiviert
2 x Piep	Alarmanlage aktiviert
8 x Piep kurz nach Aktivierung	Keine Aktivierung der Alarmanlage möglich (siehe Fehlermeldung Display Alarmanlage)
8 x Piep im Zeitabstand von ca. 30 Sekunden nach Schaltvorgang	Keine Rückmeldung der Alarmanlage
1 x Piep nach vorherigem Betätigen der Taste Unterdrückung der Aktivierung	Start Zeitfeinler von ca. 30 Sekunden für Unterdrückung der Aktivierung

Batteriewechsel:
• Der Batteriestatus des Tür-Zusatzschlusses wird mit dem Funksignal übertragen
• Ein notwendiger Batteriewechsel wird über eine Meldung (Low Batt) angezeigt
• Wenn das Tür-Zusatzschloss in die ABUS Alarmanlage Secvest eingelernt ist, muss die Alarmanlage vor einem Batteriewechsel in den Errichtermodus gesetzt werden, da ansonsten durch den betätigten Sabotagekontakt ein Alarm ausgelöst werden würde (siehe dazu Bedienungsanleitung der jeweiligen Alarmanlage)
• Zum Batteriewechsel Abdeckhaube Schlosskastens entfernen (dazu seitliche Schrauben M6 x 8 mm lösen)
• Alte Batterien entnehmen und neue Batterien polungsrichtig einlegen (Abb. 1), Empfehlung: Varta Industrial / Industrial Pro, Duracell Industrial, Panasonic Powerline
• Abdeckhaube des Schlosskastens hinten einhängen, andrücken und mit Schrauben M6 x 8 mm befestigen, wodurch der Sabotageschalter erneut betätigt wird und das Tür-Zusatzschloss wieder angemeldet wird (Zonenbelegung bleibt erhalten)
• Errichtermodus der Alarmanlage wieder verlassen

VII. Entsorgung
Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik-Altgeräte EG Richtlinie 2002/96/CE – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die lokale Entsorgung zuständige Kommune. Informationen zu Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie z.B. bei der örtlichen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsunternehmen oder bei Ihrem Händler.

VIII. Technische Daten

Spannungsversorgung:	2 x 1,5 V Alkaline-Batterie	Abmaße B x H x T:	ca. 135 x 75 x 55 mm
Batterietyp:	LR03 AAA	Batterielaufzeit:	ca. 1 Jahr
Funkfrequenz:	868,6625 MHz	Frequenz:	II
Gewicht:	1350 g	Temperaturbereich:	-10°C bis +55°C
abgestrahlte maximale Sendeleistung:	< 10dBm eirp		

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.
© ABUS | D 58292 Wetter (Germany)

Ⓢ Le montage des éléments mécaniques doit être fait jusqu'au montage du boîtier de verrou des instructions de montage 7010-7035 séparé ci-joint!

Teneur:
I. Généralités et remarques concernant les piles II. Contenu de l'emballage III. Montage et programmation IV. Outils V. Utilisation et remplacement des piles VI. Élimination VII. Caractéristiques techniques

I. Généralités et remarques concernant les piles
Prière d'observer les remarques générales indiquées au point I. ainsi que les remarques suivantes:
Déclaration de conformité: La société ABUS August Bremicker Söhne KG déclare par la présente que le Appareil sans fil 7010E / 7025E lorsqu'il est utilisé selon les directives est conforme aux exigences fondamentales et aux dispositions en vigueur de la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante: www.abus.com. Pour assurer un effet de protection optimal et un bon fonctionnement, l'utilisateur doit observer ces instructions d'installation. L'ensemble du produit ne doit être ni modifié ni transformé. Il en est de même pour l'antenne intérieure et le condensateur rotatif. Éviter également de toucher la platine avec les doigts. Le domaine de température d'utilisation admissible est de -10°C à +55°C sous une humidité relative maximale de l'air de 90%. L'auteur et ABUS n'assument aucune responsabilité pour d'éventuels blessures ou dégâts causés pendant l'installation et/ou par suite de manipulations inappropriées. Nous nous réservons le droit de modifier ce manuel sans notification préalable.
Attention lors du manieement de l'aimant:
• Risque d'écrasement des mains!
• Garder le produit hors de la portée des enfants. Des petites pièces peuvent être avalées.
• En particulier en cas d'ingestion de l'aimant, consulter immédiatement un médecin.
• Les cartes de crédit ou de paiement à bande magnétique peuvent être endommagées.
• Pour les personnes portant un stimulateur cardiaque, un défibrillateur ou d'autres appareils implantés, il faut : Veiller à conserver un espace suffisant (env. 20 cm) entre l'aimant et l'appareil implanté, en particulier lors du montage, puisque l'aimant peut avoir une influence négative sur de tels appareils.

Remarques concernant les piles:
L'appareil est alimenté en tension continue par deux piles alcalines LR03/AAA 1.5V qui sont fournies. Observer la polarité correcte lors de l'insertion des piles. Pour que l'appareil dure longtemps et pour éviter les incendies et les blessures, observer les remarques suivantes :
• En vertu du règlement relatif à l'élimination des piles, il est interdit de jeter les piles avec les autres déchets ménagers; les remettre à un centre de collecte reconnu.
• Ne pas exposer les piles au rayonnement solaire direct ou les conserver dans les endroits où règnent de très hautes températures.
• Les piles doivent être conservées hors de la portée des enfants. Les enfants pourraient les mettre dans la bouche et les avaler. Cela présente de graves risques pour la santé. Dans ce cas, consultez immédiatement un médecin!
• Ne pas recharger les piles.
• Les piles ne doivent en aucun cas être démontées, percées ou endommagées, entrer en contact avec de l'eau, brûler ou court-circuiter

Homologation VdS
L'homologation VdS est valable uniquement avec l'utilisation d'une classe VdS Home ou du cylindre de porte reconnu plus haut. Les serrures de portes supplémentaires 7010, 7025 avec homologation VdS sont enregistrées sous le numéro MT10346 auprès de la fédération allemande VdS. La certification VdS ne concerne que la partie mécanique de la sécurité, les composants électroniques n'en faisant pas partie.

II. Possibilités d'applications
Généralités pour l'application des serrures de portes supplémentaires, voir le manuel d'installation et d'utilisation 7010 - 7035!
Les serrures de portes supplémentaires 7010E et 7025E assurent une protection supplémentaire contre toute intrusion et peuvent également transmettre un message d'état (porte ouverte ou verrouillée et sécurité dans la poignée) et/ou une tentative d'infraction à la centrale d'alarme ABUS Secvest.
En outre, la centrale d'alarme ABUS Secvest peut aussi être activée ou désactivée sur les serrures de portes supplémentaires 7010E et 7025E. La distance de réception à l'intérieur des bâtiments est d'env. 30 m et est fonction de la substance des volumes bâtis ainsi que des diverses conditions environnementales.

III. Contenu de l'emballage
En plus des différentes pièces mentionnées dans le manuel d'installation et d'utilisation 7010 - 7035, se trouvent dans l'étendu de la fourniture 2 piles 1,5V LR03 AAA

IV. Outils
Vous trouverez l'outillage requis au point 3 (au point 4 dans des anciennes versions) du manuel d'installation et d'utilisation des serrures de portes supplémentaires 7010 - 7035.

V. Montage et programmation
V.1. Montage :
Le montage des composants mécaniques se fait conformément aux instructions de montage 7010 - 7035. **Attention:** Les caches pour boîtiers et pour gâches peuvent être posés seulement après la programmation!
V.2. Programmation
Remarques: Pour une fonctionnalité totale, la serrure de porte supplémentaire doit être programmée dans la centrale d'alarme Secvest ZWAY/Secvest IP comme transmetteur (Zone) et en plus comme autre composant (Sous-menu Secvest Key [pour Secvest ZWAY], ou comme élément de commande [Secvest IP]).
En cas d'utilisation exclusive avec le module d'affichage sans fil ABUS FA 01 le Jumper (schéma 2) doit être enlevé. La serrure de porte supplémentaire ne fonctionne dans ce mode que comme transmetteur. Une nouvelle programmation n'est pas nécessaire après le remplacement des piles dans la serrure de porte supplémentaire.
V.2.1. Programmer comme transmetteur (Zone) :
• En cas de raccordement avec le Secvest ZWAY, déterminer la zone sur laquelle le 7010E ou le 7025E doit être programmé, (voir le manuel d'installation correspondant)
• Vous pouvez également régler la fonction d'apprentissage souhaitée dans le navigateur. L'apprentissage comme détecteur est également possible sur le module d'affichage sans fil FA 01.
• Insérez les piles dans le compartiment à piles en respectant la polarité (schéma 1).
• Actionnez brièvement le commutateur de sabotage de la main et le relâcher (schéma 2).
• En ouvrant le contact, la serrure de porte supplémentaire est programmée par signal radio au système approprié.
• En cas de raccordement avec le module d'affichage FA 01 ou Secvest ZWAY/Secvest IP/Terxon, la programmation est confirmée par un message acoustique.
• Seulement une serrure peut être programmée par zone, cependant une serrure peut être programmée aussi bien au FA 01 qu'au Secvest/Terxon.
V.2.2. Programmer en tant que « autres composants » (Sous menu Secvest Key):
• Sélectionnez « autres composants » sur le Secvest ZWAY selon manuel d'installation et d'utilisation Secvest ZWAY sous menu « Secvest Key »
• Pour Secvest IP -> voir la programmation pour les éléments de commande dans le manuel du Secvest IP
• Actionnez brièvement le commutateur de sabotage de la main et le relâcher (schéma 2)
• En ouvrant le contact, la serrure de porte supplémentaire est programmée par signal radio au Secvest ZWAY/Secvest IP/Terxon
• Montez les caches du boîtier derrière, appuyer et fixer avec des vis M6 x 8
• Pressez les caches sur les gâches en respectant la position
Examiner la fonction de la serrure de porte supplémentaire de l'intérieur et de l'extérieur et corriger le cas échéant.

V.2.3. Diode à infrarouge pour la programmation dans la centrale d'alarme câblée ABUS Terxon par module d'extension sans fil séparé (schéma 2)
• Voir programme de produit ABUS Security-Center.
• Vous trouverez des informations pour l'installation dans les dossiers pour la centrale d'alarme Terxon

VI. Utilisation et remplacement des piles
Utilisation : De l'extérieur par clé, de l'intérieur avec le bouton (7010) ou clé (7025). **Pour verrouiller totalement de l'extérieur, tourner 2 tours complets, de l'intérieur, 1 tour complet (7010) ou 2 (7025). Le verrouillage est reconnu électroniquement uniquement de cette façon!**
Fonctionnalité en interaction avec le module d'affichage sans fil ABUS FA 01:
Lors de chaque verrouillage total d'une porte fermée préalablement, un signal radio est envoyé de la serrure de porte supplémentaire et est traité dans le module d'affichage séparé ABUS FA 01. Ceci engendre un changement dans l'affichage du FA 01 (changement de couleur de LED du rouge au vert). À chaque déverrouillage, un signal radio est de nouveau envoyé et traité au FA 01. La LED passe alors sur la LED du vert au rouge. La transmission du statut se fait par radio de la serrure de porte supplémentaire au FA 01 en l'espace d'environ 4 minutes. Après une panne de courant ou autre, la fonctionnalité est également rétablie au plus tard après 4 minutes. Merci de consulter le manuel d'installation et d'utilisation correspondant pour le concept de signalisation complet du module d'affichage sans fil FA 01.
Fonctionnalité en interaction avec ABUS Secvest ZWAY, Secvest IP et Terxon:
• **Verrouillage avec activation de la centrale d'alarme ABUS (par ex. en cas d'absence ou de système de sécurité de revêtement Secvest/Terxon)**
– Pour verrouiller totalement de l'extérieur, tourner 2 tours complets, ou de l'intérieur, 1 tour complet (7010) ou 2 (7025).
– La serrure de porte supplémentaire envoie un signal à la centrale d'alarme pour activer la centrale d'alarme et confirme l'activation à l'aide de deux signaux sonores
– Géné activation non réussie (par ex. à cause de zones ouvertes ou de non retour de transmission de la centrale), est signalée par 8 signaux sonores
• **Verrouillage sans activation de la centrale d'alarme ABUS (par ex. en cas de présence)**
– Touche de suppression de l'activation (schéma 3) confirmer 1x
– Confirmation par un signal sonore
– Réalisez le verrouillage total de la porte dans les 30 secondes
– La centrale d'alarme n'est pas activée
• **Élargissement du fonctionnement ; désactivation du fonctionnement**
Le système d'alarme ne se désarme plus en serrure supplémentaire.
1. Retirez le couvercle de la plaque de base de la serrure supplémentaire (dévissez, pour cela, 2 vis latérales).
2. Retirez les piles.
3. Actionnez simultanément la touche de désarmement et la touche de déverrouillage. Maintenez les deux touches appuyées et insérez les piles avec l'autre main en respectant la polarité. Maintenez ensuite les deux touches appuyées pendant, au moins, 5 autres secondes.
4. Après le changement de mode, trois longs signaux sonores retentissent pendant que la LED rouge s'allume.
5. Réinitialisation des paramètres d'usine : voir points 2 à 4 ; la LED ne s'allume pas dans ce cas.
• **Fonction du cavalier : désactivation permanente**
Tout cavalier retiré désactive de manière permanente le réarmement et le désarmement du système d'alarme par la serrure supplémentaire. Toutefois, le fonctionnement du détecteur de la serrure supplémentaire n'en est nullement affecté.

Remarque: Dans les cases, le capteur de la serrure de porte supplémentaire est activé après 30 secondes. Une tentative d'intrusion entraîne une alarme même si la centrale d'alarme n'est pas activée.
ATTENTION: L'ouverture de la porte en cas de verrouillage total de la serrure de porte supplémentaire est détecté comme tentative d'intrusion et déclenche l'alarme! Il est donc important de toujours déverrouiller la serrure AVANT le cylindre.
• Déverrouiller: La désactivation de la centrale d'alarme et du capteur de la serrure de porte supplémentaire est confirmé par un signal sonore
Signification des signaux de confirmation:

Signaux de confirmation	Signification
1 bip	Centrale d'alarme désactivée
2 bips	Centrale d'alarme activée
8 bips courts après activation	Pas d'activation de la centrale d'alarme possible (voir message d'erreur écran de la centrale d'alarme)
8 bips dans un espace d'env. 30 sec. après un changement	Pas de message de retour de la centrale d'alarme
1 bip après confirmation précédent la touche de suppression de l'activation	Démarrage de la fenêtre de temps d'env. 30 secondes pour la suppression de l'activation

Remplacement des piles:
• L'état des piles de la serrure est transmis par un signal radio
• Si il est nécessaire de remplacer les piles, un message (Low Batt) s'affiche sur Secvest/Terxon
• Lorsque la serrure est programmée dans la centrale d'alarme ABUS Secvest/Terxon, la centrale d'alarme doit être mise en mode de programmation avant le remplacement des piles, sinon l'actionnement du contact de sabotage déclencherait une alarme (voir à ce sujet le manuel d'utilisation de la centrale d'alarme respective)
• Pour remplacer les piles, enlever la cache du boîtier (enlever pour cela les vis latérales M6 x 8)
• Retirez les piles usagées et insérez des piles neuves en observant la polarité (schéma 1), Recommandation: Varta Industrial / Industrial Pro, Duracell Industrial, Panasonic Powerline
• Remettez ensuite le cache à l'arrière, poussez et fixez avec les vis M6 x 8, le commutateur de sabotage est alors à nouveau actionné et la serrure est à nouveau raccordée à la centrale d'alarme Secvest/Terxon (la zone programmée est maintenue)
• Quittez à nouveau le mode de programmation de la centrale d'alarme

VII. Elimination
Éliminez l'appareil conformément à la directive UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques 2002/96/CE - DEEE (Déchets d'Équipements Électriques et Électroniques). En cas de doute, veuillez vous adresser aux organismes régissant l'élimination des déchets. Vous recevrez les informations sur les points de reprise de vos appareils usagés par ex. auprès de la mairie, des entreprises locales de collecte et d'élimination des déchets ou de votre revendeur.

VIII. Caractéristiques techniques

Alimentation :	2 x 1,5 V Alkaline batterie	Dimensions L x H x P :	env. 135 x 75 x 55 mm
Type de piles :	LR03 AAA	Durée des piles :	env. 1 ans
Fréquence :	868,6625 MHz	Classe environnementale :	II
Poids :	1350 g	Plage de température :	-10°C à +55°C
Puissance d'émission maximale émise :	< 10 dBm pile		

Nous nous réservons le droit de toutes modifications techniques. Nous n'assumons aucune responsabilité pour des erreurs ou défauts d'impression éventuels.
© ABUS | D 58292 Wetter (Germany)

Installation and operating instructions for ABUS additional door lock 7010E, 7025E

Montage- en bedieningshandleiding voor ABUS bijzetslot 7010E, 7025E

Istruzioni per il montaggio e l'uso della serratura supplementare per porte ABUS 7010E, 7025E

The installation of the mechanical components must be complete before the assembly of the lock casing in accordance with the separately enclosed installation instructions for 7010 - 7035!

Content:					
I. General information and battery instructions	III. Pack contents	V. Assembly and programming procedure	VII. Disposal		
II. Applications	IV. Tools	VI. Operation and battery replacement	VIII. Technical data		

General information and battery instructions

The general instructions, which you can find in Point 1. of the installation and operation instructions for additional door locks 7010 - 7035, always apply.

In addition follow the instructions below

Declaration of Conformity: ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter hereby declares that the Wireless system type 7010E / 7025E is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2014/53/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com. To maintain this condition and to ensure safe operation, the user must comply with these operating instructions. It is prohibited to change or alter anything on or in the entire product. That especially applies to the internal antenna and the variable capacitor. Likewise, avoid finger contact with the printed circuit board. The permitted operating temperature range is −10°C to +55°C at a maximum relative humidity of 90%. Neither the author nor ABUS assumes any liability for losses or damages resulting directly or indirectly from these instructions or which the user claims originated because of them. The contents of these instructions can be revised without notification.

Be careful when using magnets:

- Risk of trapping fingers!
- Keep product away from children due to small parts.
- In particular, seek immediate medical attention if a magnet is swallowed.
- Credit or debit cards with magnetic strips may be damaged.
- For persons with pacemakers, defibrillators or other implanted devices – the magnet may adversely affect such devices, so ensure sufficient distance (approx. 20cm) between the magnet and implanted device during installation.

Battery instructions:

The device is supplied with direct current via two 1.5V LR03/AAA alkaline batteries which are included in the scope of delivery. Make sure that you insert the batteries with the correct polarity. To ensure a long service life and to prevent fires and injuries, follow the instructions below:

- According to the Battery Ordinance, disposing batteries through domestic waste is prohibited. They must be delivered to designated collection points
- Never expose batteries either directly to sunshine or to other heat sources. Do not store them in places with very high temperatures
- Batteries do not belong in children's hands and are not rechargeable
- Batteries must not be disassembled, punctured or damaged, be burned, be short circuited or come into contact with water

VdS approval

VdS approval applies only to the use of a VdS Class Home or higher certified door lock cylinder. The 7010 and 7025 door locks with VdS approval are registered with VdS under number M 10346. The VdS approval only relates to the mechanical part of the 7010E and 7025E. The electronic components are not part of this approval.

Applications

For the general uses of the additional door locks, please see the enclosed assembly and instruction manual 7010 - 7035!

The 7010E and 7025E additional door locks both provide additional protection when entering into rooms and can also report a status message (door open or locked and lock engaged) to the separate ABUS FA 01 wireless display module and/or an attempted intrusion on the ABUS Secvest ZWAY/Secvest IP alarm and also report to the ABUS Terxon wired alarm via the 8-zone wireless expansion module.
In addition, the ABUS Secvest ZWAY/Secvest IP alarm system can be activated and deactivated directly with the additional door locks 7010E and 7025E. The wireless range inside buildings amounts to approx. 30 m and depends on the building material and other environmental conditions.

Pack contents

In addition to the individual parts in the enclosed assembly and installation instructions 7010 - 7035, the scope of delivery includes **two 1.5 V batteries, LR03 AAA.**

Tools

For the tools required for assembly refer to Point 3 (or 4 in older versions) of the installation and operating instructions for additional door locks 7010 - 7035.

Assembly and programming procedure

V1. Assembly:

Install the mechanical components in accordance with the separate installation instructions 7010 - 7035. **Important:** The cover plates of the locking case and striking plate may be put into position only after the programming!

V2. Programming procedure:

Note: For full functionality, the additional door lock must be learned in the Secvest ZWAY as a detector (zone or as the Secvest IP control element) and additionally as a door lock (another component - submenu Secvest Key).

When used exclusively with ABUS wireless display module FA 01, the jumper (fig. 2) must be removed. In this mode, the additional door lock operates only as an alarm detector. Changing the battery on the additional door lock requires no reprogramming.

V2.1. Programming as an alarm device:

- On Secvest ZWAY/Secvest IP/Terxon, the zone for which the 7010E or 7025E is to be programmed should be determined (see the relevant device assembly instructions).
- Alternatively, set the desired program function in the browser. It is also possible to programme the alarm with the FA 01 radio display module.
- Insert batteries, observing correct polarity, into the battery casing (fig. 1).
- Manually activate the tamper switch briefly and release (fig. 2).
- Through the opening of the contacts, the additional door lock is learned by a radio signal to the appropriate system.
- On FA 01 or Secvest ZWAY/Secvest IP/Terxon, successful programming is acknowledged by an acoustic signal.
- Only one additional door lock can be programmed per zone. However, an additional door lock can be programmed on both FA 01 and Secvest/Terxon.

V2.2. Programming as „Other devices“ (Secvest Key submenu):

- Select menu “Change components” on Secvest ZWAY, corresp. to Secvest ZWAY assembly instructions submenu “Secvest Key”.
- For Secvest IP -> , see the programming procedure for the controls in the Secvest IP Guide.
- Manually activate the tamper switch briefly and release it (fig. 2)
- Through the opening of the contacts, the additional door lock is programmed by a radio signal to Secvest ZWAY/Secvest IP/Terxon ZWAY module.
- Mount the body cover of the lock casing at the rear, press down and tighten using M6 x 8 screws.
- Press the cover into the correct position on the striking plate.

Test the functioning of the additional door lock from inside and outside and correct if necessary.

V2.3. Infrared diode for programming ABUS Terxon wired alarm via a separate wireless expansion module (fig. 2)

- See ABUS Security Center product offering
- Installation information can be found in the Terxon alarm system documents

VI. Operation and battery replacement

Operation: Externally with a key, from the inside with a thumbturn button (7010) or key (7025). **For complete locking from the outside, make two full turns. From inside, make one (7010) or two full turns (7025). Only this is recognised electronically as locking.**

Functionality in conjunction with ABUS radio display module FA 01:

Every time a previously closed door is fully locked, a wireless signal is sent from the additional door lock and processed in the separate ABUS FA 01 display module. This causes a change in the display of the FA 01 (LED switches from red to green). Each time the lock is unbolted, a wireless signal is again transmitted and processed in the FA 01. The unlocking causes the LED on the FA 01 to switch from green to red. At intervals of about every four minutes, a status message is transmitted by wireless from the additional door lock to the FA 01. This way, even after a power failure etc., the functionality is automatically restored after four minutes.

For the complete alarm signalling concept of the ABUS FA 01 wireless display, please refer to the corresponding installation and operating instructions.

Functionality in conjunction with ABUS Secvest ZWAY, Secvest IP and Terxon:

- Locking with activation of the ABUS alarm system** (e.g. when absent or when perimeter protection activated through Secvest/Terxon)
 - For total locking, close with two full turns. From the inside, close with one (7010) or two full turns (7025)
 - The additional door lock sends a signal to the alarm system to activate it and confirms successful activation with two beeps
 - Failure to activate (e.g. due to open zones or lack of feedback from the control centre) is acknowledged by eight beeps

Locking without activating the ABUS alarm (e.g. when present)

- Press the button once to suppress the activation (fig. 3)
- Acknowledgement signalled by a beep
- Carry out the total locking of the door within 30 seconds
- The alarm system is not activated

Function extension: Deactivation of the function

When unlocking the additional door lock, the alarm system will NOT be disarmed

- Remove the cover from the base plate of the additional door lock (to do this, loosen the 2 side screws).
- Remove the batteries.
- Press the arming suppression key and the lock key simultaneously. Keep both buttons pressed and with the other hand, insert the batteries in the correct polarity. Then keep both buttons pressed for at least another 5 seconds.
- When the mode has successfully been changed, three long beeps sound and the LED simultaneously shines red.
- Reset to factory settings: see points 2 to 4, LED does not light up in this case.

Function of the jumper: permanent deactivation

A pulled jumper permanently deactivates the arming and disarming of the alarm system through the door lock. However, the alarm function of the additional door lock will not be affected.

Note:

In these cases, the sensor of the additional door lock is activated after 30 seconds. An attempt at a break-in will also create an alarm even if the alarm is not activated.

IMPORTANT: Opening the door with total locking of the additional door lock is detected as an intrusion attempt and an alarm is sounded! It is therefore important always to unlock the door BEFORE the door cylinder.

- Unlocking
- Disabling of the alarm system and the sensor of the additional door lock is acknowledged by a beep

Interpretation of the acknowledgment beeps:

Acknowledgment beeps	Significance
1 beep	Alarm system deactivated
2 beeps	Alarm system activated
8 beeps shortly after activation	Activation of the alarm system not possible (see error message display of the alarm system)
8 beeps at time intervals of approx. 30 sec. after switch-on procedure	No confirmation from the alarm system
1 beep after first pressing the button to suppress the activation	Start time window of approx. 30 seconds to suppress the activation

Battery replacement:

- The battery status of the additional door lock is transmitted by the wireless signal
- A required battery change is indicated via a message (Low Batt) displayed on Secvest/Terxon
- If the additional door lock has been programmed into the ABUS Secvest/Terxon alarm system, the alarm system must be placed in the set-up mode before replacing the battery; otherwise, activating the tamper contact will trigger an alarm (for more on this, see the respective alarm system operating instructions)
- To replace the batteries, remove the lock casing cover (remove the M6 x 8 screws on the side)
- Remove the old batteries and insert the new ones, observing correct polarity (fig. 1). Recommendation: Varta Industrial / Industrial Pro, Duracell Industrial, Panasonic Powerline
- Mount the body cover of the lock casing at the rear, press down and tighten with M6 x 8 screws. This re-activates the tamper switch and logs the additional door lock onto the Secvest/Terxon (the zone assignment remains in force)
- Re-exit the set-up mode of the alarm system

VII. Disposal

Dispose of the device in accordance with EU Directive 2002/96/EC – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). If you have any questions, please contact the municipal authority responsible for disposal. You can get information on collection points for waste equipment from your local authority, from local waste disposal companies or your dealer.

VIII. Technical data

Supply voltage:	2 x 1.5 V alkaline brand batteries	Dimensions W x H x D:	135 x 75 x 55 mm
Battery type:	LR03 AAA	Battery life:	appr. 1 year
Frequency:	868.6625 MHz	Environmental class:	II
Weight:	appr. 1350 g	Temperature range:	−10°C to +55°C
Maximum radiated transmission power:	< 10dBm eirp		

Subject to technical alterations. No liability for mistakes and printing errors.

© ABUS | D 58292 Wetter (Germany)

De montage van de mechanische onderdelen moet tot de montage van de slotkast van de afzonderlijk meegeleverde handleiding 7010 - 7035 uitgeroerd zijn.

Deze handleiding is als volgt ingedeeld:

I. Algemeen en batterij-instructies	III. Inhoud van de verpakking	V. Montage en inleerprocedure	VII. Afvoer
II. Toepassingsmogelijkheden	IV. Montagegereedschap	VI. Bediening en batterijen vervangen	VIII. Technische gegevens

I. Algemeen en batterij-instructies

Hirbij gelden richtlijn en de mechanische onderdelen instructies, die u in de montage- en bedieningshandleiding voor bijzetsloten 7010 - 7035 onder punt 1. vindt.

Daarnaast dienen de volgende aanwijzingen in acht te worden genomen:

Conformiteitsverklaring: Hiermee verklaart ABUS August Bremicker Söhne KG, dat het apparaat Type radioapparaatuur 7010E / 7025E voldoet aan de essentieënle eisen en overige geldende bepalingen van de richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: www.abus.com. Om deze toestand te behouden en een ongevaarlijk gebruik te garanderen, moet de gebruiker deze installatie-aanwijzing in acht nemen. Het gehele product mag niet worden gewijzigd resp. omgebouwd. Dat geldt met name voor de interne antenne en de draadcondensator. Eveneens dient een contact van de vingers met de printplaat te worden voorkomen. Het toegestane gebruikstemperatuur bereik bedraagt −10°C tot +55°C bij een maximale luchtvochtigheid van 90%. Noch de auteur, noch ABUS kan een aansprakelijkheid aanvaarden voor verlies of schade, die rechtstreeks op grond deze handleiding werd veroorzaakt of waarvan wordt beweerd dat deze daardoor is ontstaan. De inhoud van deze handleiding kan zonder voorafgaande bekendmaking worden veranderd.

Voorzichtig bij het gebruik van de magneet:

- Gevaar voor het knellen van vingers!
- Bij de montage met de magneten moeten kinderen houden omwille van kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden.
- Vooral bij het inslikken van de magneet moet onmiddellijk een arts geraadpleegd worden.
- Credit- of EC-kaarten met een magnetische strip kunnen beschadigd worden.
- Voor personen met een pacemaker, defibrillator of andere geïmplanteerde toestellen geldt: de magneet kan dergelijke toestellen negatief beïnvloeden. Houd daarom bij de montage voldoen de afstand (ca. 20 cm) tussen de magneet en het geïmplanteerde toestel.

Batterij-instructies:

Het apparaat wordt met gelijkspanning via twee stuks 1,5V LR03/AAA alkaline batterijen voerzorgd, die worden meegeleverd. Bij het aanbrengen van de batterijen dient op de juiste polsaansluiting te worden geleet. Om een lange levensduur te garanderen en brand en verwondingen te voorkomen, dienen de volgen de instructies te worden nageleefd:

- Volgens de batterijverordening is het opruimen van batterijen via het huisvuil verboden, deze moeten bij aangeduide verzamelpunten worden afgegeven.
- Batterijen mogen noch aan rechtekstreeks zonlicht, noch aan andere warmtebronnen worden blootgesteld of op plaatsen met zeer hoge temperaturen worden bewaard.
- Batterijen bij kinderen uit de buurt houden en deze niet opladen
- Batterijen mogen niet worden gedemonteerd, geopend of beschadigd, worden verbrand, kortgesloten en met water in aanraking komen

VdS-keurmerk

Het VdS-keurmerk is enkel van toepassing bij gebruik van een deurcilinder van VdS-klasse Home of hoger. De extra deursloten 7010 en 7025 met VdS-keurmerk zijn onder het nummer M 10346 bij VdS geregistreerd. De VdS-erkenning heeft alleen betrekking op het mechanische gedeelte. De elektronische componenten maken geen deel uit van deze erkenning.

II. Toepassingsmogelijkheden

Voor de algemene toepassingsmogelijkheden van de extra deursloten: zie de bijgevoegde montage- en bedieningshandleiding 7010 - 7035!

De extra deursloten 7010E en 7025E bieden een bijkomende beveiliging tegen indringers en kunnen ook als statusmelder (deur open of gesloten en beveiliging vergrendeld) aan de afzonderlijke draadloze ABUS-meldermodule FA 01 gekoppeld worden en/of een inbraakopmelding melden aan de ABUS-alarm-installatie Secvest ZWAY/Secvest IP en via een draadloze uitbreidingsmodule met 8 zones ook aan de ABUS-alarminstallatie Terxon.

Daarnaast kan aan de extra deursloten 7010E en 7025E in combinatie met de ABUS-alarminstallatie Secvest in- en uitgeschakeld worden. De reikwijdte van de draadloze signalen bedraagt binnenshuis ongeveer 30m en is afhankelijk van de gebruikte bouwmaterialen en andere omgevingsfactoren.

III. Inhoud van de verpakking

Naast de onderdelen die in de montage- en bedieningshandleiding vermeld staan, bevat de verpakking **2 batterijen 1,5V LR03 AAA.**

IV. Montagegereedschap

Het gereedschap dat vereist is voor de montage staat vermeld onder punt 3 (of 4 in oudere versies) van de montagehandleiding van de extra deursloten 7010 - 7035.

V. Montage en inleerprocedure

V1. Montage:

Voor de montage van de mechanische onderdelen, zie de afzonderlijk meegeleverde handleiding 7010-7035. **Opgelet:** De afdekknappen van de slotkast en de sluitkast mogen pas na het inleren gemoeteerd worden!

V2. Inleerprocedure:

Voer een optimale functionaliteit moet het extra slot aan de Secvest ZWAY/Secvest IP als melder (zone) en ook als ander onderdeel
Wordt het extra slot enkel gebruikt met de draadloze ABUS-meldermodule FA 01dan moet de jumper (arb. 2) verwijderd worden. In deze modus werkt het extra deurslot enkel als melder. Na het vervangen van de batterijen hoeft de inleerprocedure niet herhaald worden.

V2.1. Inleren als melder:

- De zone waaraan de 7010E of 7025E ingeleerd moet worden, moet in de Secvest ZWAY/Secvest IP vastgelegd worden (zie de montagehandleiding van het toestel).
- Als alternatief stelt u in de browser de gewenste programmeringsfunctie in. Programmeren als melder is ook bij de draadloze weergavemodule FA 01 mogelijk.
- Plaats de batterijen correct in het batterijkvak. Let hierbij op de polen (arb. 1).
- Raak de sabotageschakelaar kort aan en laat weer los (arb. 2).
- Door het contact te openen, wordt het extra deurslot door middel van een radiosignaal in de juiste systeem ingeleerd.
- Het succesvol inleren wordt op de FA 01 of Secvest ZWAY/Secvest IP/Terxon bevestigd met een akoestisch signaal.
- Per zone kan slechts één extra deurslot ingeleerd worden. Elk extra deurslot kan zowel op de FA 01 als de Secvest/Terxon ingeleerd worden.

V2.2. Inleren als „Ander onderdeel“ (Submenu Secvest Key):

- Kies het menu „Andere onderdelen“ op de Secvest ZWAY zoals beschreven in de montagehandleiding van de Secvest ZWAY, submenu „Secvest Key“.
- Voor de Secvest IP ->, zie inleerprocedure voor bedieningselementen in de handleiding van de Secvest IP.
- Raak de sabotageschakelaar kort aan en laat weer los (arb. 2).
- Door het contact te openen, wordt het extra deurslot door middel van een radiosignaal aan de Secvest ZWAY/Secvest IP/Terxon ingeleerd.
- Plaats de afdekkap van de slotkast, druk aan en bevestig met schroeven M6 x 8.
- Druk de afdekkap van de sluitkast correct op haar plaats.

Controleer de werking van het extra deurslot zowel van binnen als van buiten en corrigeer indien nodig.

V2.3. IR-diode voor het aanleren aan de ABUS-alarminstallatie Terxon via een afzonderlijke, draadloze uitbreidingsmodule (arb. 2)

- Zie productgamma ABUS Security-Center
- Voor informatie over de installatie, zie de documentatie bij de alarminstallatie Terxon

VI. Bediening en batterijen vervangen

Bediening: Van buitenaf met een sleutel, van binnenuit met een draaiknop (7010) of sleutel (7025). **Voor een volledige vergrendeling van buitenaf, 2 keer volledig omdraaien, van binnenuit 1 keer volledig omdraaien (7010) resp. 2 keer volledig omdraaien (7025). Enkel deze handelingen worden elektronisch herkend als „vergrendeling“.**

Functionaliteit in combinatie met de draadloze ABUS-meldermodule FA 01:

Bij de totale vergrendeling van een reeds gesloten deur, stuurt het extra deurslot een radiosignaal uit dat in de afzonderlijke ABUS-meldermodule FA 01 verwerkt wordt. Dit zorgt voor een wijziging van de weergave op FA 01 (omschakeling van rode naar groene led). Bij ontgrendeling wordt opnieuw een radiosignaal uitgestuurd dat in de FA 01 verwerkt wordt. Bij het ontgrendelen wordt op de FA 01 de led van rood naar groen omgeschakeld. Om de 4 minuten stuurt het extra deurslot een statusmelding naar de FA 01 via radiosignalen. Hierdoor wordt na een stroomonderbreking de functie van het slot automatisch hersteld in de afzonderlijke FA 01.
Voor een volledige beschrijving van het signalisatieconcept van de meldermodule FA 01: zie de montage- en bedieningshandleiding.

Functionaliteit in combinatie met ABUS Secvest ZWAY, Secvest IP en Terxon:

- Vergrendeling met activering van de ABUS-alarminstallatie (bv. bij aanwezigheid of bij buitenbeveiliging met Secvest/Terxon).**
 - Voor een volledige vergrendeling van buitenaf, 2 keer volledig omdraaien, van binnenuit 1 keer volledig omdraaien (7010) resp. 2 keer volledig omdraaien (7025).
 - Het extra deurslot stuurt een activeringssignaal naar de alarminstallatie en bevestigt met twee pieptonen.
 - Is de inschakeling niet gelukt (bv. omdat er geopende zones zijn of omdat er geen terugmelding van de centrale plaatsvindt) dan hoort u 8 pieptonen.

Vergrendeling zonder inschakeling van de ABUS-alarminstallatie (bv. bij aanwezigheid).

- Druk 1x op de toets voor onderdrukking van de inschakeling (arb. 3)
- Bevestiging met pieptonen.
- Volledige vergrendeling van de deur binnen de 30 seconden.
- De alarminstallatie wordt niet ingeschakeld.

Functie-uitbreiding: deactivering van de functie

- Verwijder de kap van de grondplaat van het bijzetslot word de alarminstallatie NIET uitgeschakeld
- Verwijder de batterijen.
- Druk gelijktijdig op de knop voor het onderdrukken van de inschakeling en de vergrendelingscontrole. Houd beide knoppen ingedrukt en leg met de andere hand de batterijen in het vak. Let op de poelrichting. Houd daarna beide knoppen nog minimaal 5 seconden ingedrukt.
- Als de modus met succes is omgesteld, hoort u drie lange signaaltonen. Op hetzelfde moment brandt de led rood.
- Terugzetten naar fabriekinstellingen: zie de punten 2 tot en met 4, led brandt in dit geval niet.

Werking van de brug: permanente deactivering

Een ingetrokken brug deactiveert de in- en uitschakeling van de alarminstallatie door het bijzetslot permanent. De functie van de melder van het bijzetslot wordt echter niet beïnvloed.

Tip:

In deze gevallen wordt de sensor van het extra deurslot na 30 seconden geactiveerd. Een inbraakpoging veroorzaakt een alarm, ook als de alarm-installatie niet ingeschakeld is.

OPGELET: Het openen van een deur bij volledige vergrendeling van het extra deurslot wordt beschouwd als inbraakpoging en zorgt dus voor een alarmsignaal! Het is dus heel belangrijk om altijd het opzetdeurslot te ontgrendelen VOOR u de deurcilinder ontgrendeld.

Ontgrendelen

- Het uitschakelen van de alarminstallatie en de sensor van het extra deurslot wordt bevestigd met een pieptonen.

Betekenis van de pieptonen:

Pieptonen	Betekenis
1 x piep	Alarminstallatie uitgeschakeld
2 x piep	Alarminstallatie geactiveerd
8 x piep kort na inschakeling	Alarminstallatie kan niet ingeschakeld worden (zie foutmelding display alarminstallatie)
8 x piep ong. 30 seconden na het schakelen	Geen feedback van de alarminstallatie
1 x piep na het aanraken van de toets voor onderdrukking van de inschakeling	Start tijdspanne van ong. 30 seconden om de inschakeling te onderdrukken

Batterijen vervangen:

- De status van de batterijen wordt doorgegeven via radiosignalen.
- Als de batterijen vervangen moeten worden, wordt een melding (Low Batt) op de Secvest/Terxon weergegeven.
- Als de extra deurslot wordt ingeald in de ABUS-alarminstallatie Secvest/Terxon ingeleerd is, moet de alarminstallatie in de installatiemodus gezet worden alvorens de batterijen vervangen worden. Indien dit niet gebeurt, wordt er een sabotage alarm gegeven (zie de bedieningshandleiding van de alarminstallatie).
- Om de batterijen te vervangen, verwijder de afdekkap van de slotkast (draai hiervoor de schroeven M6 x 8 op de zijkant los).
- Verwijder de oude batterijen in plaats de nieuwe batterijen. Let hierbij op de polen (arb. 1). Aanbeveling: Varta Industrial / Industrial Pro, Duracell Industrial, Panasonic Powerline
- Plaats de afdekkap van de slotkast terug, druk ze aan en schroef ze vast met schroeven M6 x 8. Hierdoor wordt de sabotageschakelaar opnieuw ingedrukt zodat het extra deurslot opnieuw aan de Secvest/Terxon gelinkt wordt (zoverveerd blijft behouden).
- Verlaat de installatiemodus van de alarminstallatie.

VII. Afvoer

Voer het apparaat af zoals beschreven in de EG-richtlijn 2002/96/EG betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bij vragen wendt u zich tot de voor de afvoer bevoegde gemeentelijke dienst. Informatie over verzamelpunten voor afgedankte apparatuur krijgt u bij de gemeente, regionale afvalbedrijven of bij uw verkoper.

VIII. Technische gegevens

Spanningsvoeding:	2 x 1,5V alkaline merkbatteerij	Afmetingen B x H x D:	ca. 135 x 75 x 55 mm
Batterijtype:	LR03 AAA	Batterijlooptijd:	ca. 1 Jaar
Frekventie:	868,6625 MHz	Milieuklasse:	II
Temperatuurbereik:	−10°C tot +55°C	Uitgestraald maximaal zendvermogen:	< 10dBm eirp
		Gewicht:	1350 g

Technische wijzigingen voorbehouden. Geen aansprakelijkheid voor vergissingen en drukfouten.

© ABUS | D 58292 Wetter (Germany)

